

Von Gymnasium zur Gesamtschule

Beitrag von „Seph“ vom 17. Oktober 2023 20:30

Das kann ich nur bestätigen. Die Unterschiede in der Ausgestaltung der gemeinsamen Zusammenarbeit im Kollegium, im Lernklima in den Klassen usw. sind zwischen Schulen gleicher Schulformen nicht selten größer als zwischen verschiedenen Schulformen ähnlicher Umgebungsbedingungen. Tendentiell musst du an einer Gesamtschule mit einer etwas größeren Heterogenität der Schülerschaft rechnen, wobei man sich nicht der Illusion hingeben sollte, dass es eine solche nicht auch am klassischen Gymnasium gibt. Gute Ansätze für innere Differenzierung und eine grundsätzlich wertschätzende Zugewandtheit zu seinen Schülern sind an beiden Schulformen Bedingungen erfolgreichen Arbeitens. Gleichzeitig sind - zumindest in NDS - die Gesamtschulen teils mit etwas besseren Personalschlüsseln ausgestattet und können sich auch mal Doppelsteckungen erlauben, sodass man sich gegenseitig gut unterstützen kann. Ob das in NRW auch so ist, weiß ich gerade leider nicht.